

UPM Biochemicals weitet Vertriebsnetz für erneuerbare Funktionsfüllstoffe (RFF) aus: Breite Verfügbarkeit von RFF unterstützt Dekarbonisierung in der chemischen Industrie

UPM BioMotion™ erneuerbare funktionale Füllstoffe (Renewable Functional Fillers, RFF) ermöglichen große Fortschritte bei der Nachhaltigkeit von Gummi- und Kunststoffprodukten in verschiedenen Endanwendungen und Branchen, darunter die Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie.

(UPM, Helsinki, 12.05.2023 um 9:00 EEST) - <u>UPM Biochemicals</u> hat heute eine umfassende Erweiterung seines Vertriebsnetzes für UPM BioMotion™ RFF bekannt gegeben. Die innovative Produktkategorie ist zukünftig bei ausgewählten Händlern in weiten Teilen Europas und der Türkei erhältlich.

UPM BioMotion™ RFF ist eine nachhaltige Alternative zu Industrieruß, gefällter Kieselsäure und anderen Füllstoffen, die in einer Vielzahl von Gummi- und Kunststoffendanwendungen eingesetzt werden, wie z.B. Automobilprofilen, Schläuchen, Präzisionsdichtungen, Fußböden, Schuhen, Verpackungen und Kunststoffmischungen. Durch den Ausbau des Vertriebsnetzwerks erweitert UPM Biochemicals die Reichweite von RFF auf neue Märkte und beschleunigt so den nachhaltigen Wandel in der chemischen Industrie.

Hergestellt wird UPM BioMotion™ RFFim neuen Werk in Leuna. Hier investiert UPM 750 Millionen Euro in den Bau der weltweit ersten Bioraffinerie im Industriemaßstab. In der Anlage wird nachhaltig gewonnene, zertifizierte Biomasse in Biochemikalien der nächsten Generation umgewandelt. Die Bioraffinerie soll insgesamt 220.000 Tonnen pro Jahr produzieren und bis Ende 2023 in Betrieb gehen.

"Ein starkes Netzwerk von Vertriebspartnern ist das Rückgrat der Vertriebsstrategie von UPM Biochemicals. Unser Ziel ist es, schnell eine hohe Verfügbarkeit und Marktreichweite zu erreichen. Mit innovativen und nachhaltigen Produktion leisten wir unseren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in der chemischen Industrie", so **Dr. Christian Hübsch**, Director Sales & Marketing bei UPM Biochemicals.

UPM BioMotion™ RFF werden aus nachhaltig beschafftem, zertifiziertem Hartholz aus Wäldern in der Umgebung von Leuna hergestellt und haben einen deutlich geringeren CO₂-Fußabdruck als herkömmliche Produkte auf Erdölbasis. Sie ermöglichen es Unternehmen, auf die sich drastisch verändernden Marktbedingungen sowie auf die steigenden Erwartungen der Verbraucher an die Produktnachhaltigkeit zu reagieren. So können die RFF-Produkte von UPM Biochemicals einen spürbaren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten.

"Mit der Inbetriebnahme unseres Werks in Leuna werden unsere Vertriebspartner die lokalen Märkte schnell erschließen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass ihre Kunden in der Lage sind, RFF in Gummi- und Kunststoffanwendungen einzusetzen. So kann die Umweltbilanz ihrer Endprodukte unmittelbar verbessert werden", so Dr. Christian Hübsch.

Die Liste der RFF-Vertriebshändler umfasst:



- Lehmann&Voss&Co. (DACH-Region und Italien für Gummi; UK für Gummi und Kunststoffe)
- KRAHN Chemie Deutschland GmbH (DACH-Region für Kunststoffe)
- Azelis (Italien für Kunststoffe; Frankreich, Türkei und Benelux für Gummi und Kunststoffe)
- Algol Chemicals (Nordische und baltische Länder für Gummi und Kunststoffe)
- Omya (Osteuropa sowie Spanien und Portugal für Gummi und Kunststoffe)

Um die Kollaboration mit den Vertriebshändlern zu vertiefen, organisierte UPM Biochemicals Ende April seinen ersten 'RFF Distribution Summit' in Leuna, um seine hinzugewonnenen Partner zu begrüßen und die neuesten Produkt- und Anwendungskenntnisse zu präsentieren.



Teilnehmer des diesjährigen UPM RFF Distribution Summit in Leuna, Sachsen-Anhalt. (Bild: UPM)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Martin Ledwon, Vice President Stakeholder Relations UPM Biochemicals, martin.ledwon@upm.com

UPM, Media Relations Mon-Fri 9:00-16:00 EET tel. +358 40 588 3284 media@upm.com

3 (3)



UPM Biochemicals

UPM Biochemicals bietet innovative, nachhaltige und wettbewerbsfähige Biochemikalien auf Holzbasis an, die fossile Rohstoffe ersetzen und zur Verbesserung der Umweltbilanz in verschiedenen Anwendungen beitragen. Zu den Endanwendungssegmenten für erneuerbare Glykole gehören Textilien, PET-Flaschen, Verpackungen, Kühlmittel, Verbundwerkstoffe, Pharmazeutika, Kosmetika und Waschmittel. Erneuerbare funktionelle Füllstoffe (RFF) auf Ligninbasis bieten eine nachhaltige Alternative zu Ruß und gefällter Kieselsäure in einer Vielzahl von Gummi- und Kunststoffanwendungen. UPM baut in Leuna, Deutschland, eine Bioraffinerie im industriellen Maßstab, um Biomasse in Biochemikalien der nächsten Generation umzuwandeln. UPM Biochemicals beschleunigt den Übergang zu einer kreislauforientierten Bioökonomie, in der erneuerbare Rohstoffe, nachhaltige Produktion und nachhaltiger Konsum die neue Norm sind. www.upmbiochemicals.com

Folgen Sie UPM Biochemicals auf LinkedIn. #UPMbiochemicals

UPM

Wir bieten erneuerbare und verantwortungsvolle Lösungen und Innovationen für eine Zukunft ohne fossile Brennstoffe in sechs Geschäftsbereichen: UPM Fibres, UPM Energy, UPM Raflatac, UPM Specialty Papers, UPM Communication Papers und UPM Plywood. Als Branchenführer in Sachen Verantwortung unterstützen wir die UN Business Ambition for 1.5°C und die wissenschaftlich fundierten Ziele zur Eindämmung des Klimawandels. Wir beschäftigen weltweit 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 11,2 Milliarden Euro. Unsere Aktien sind an der Nasdaq Helsinki Ltd. notiert. UPM Biofore - Beyond Fossil. www.upm.com

Folgen Sie UPM auf <u>Twitter</u> | <u>LinkedIn</u> | <u>Facebook</u> | <u>YouTube</u> | <u>Instagram</u> | #UPM #biofore #beyondfossils